

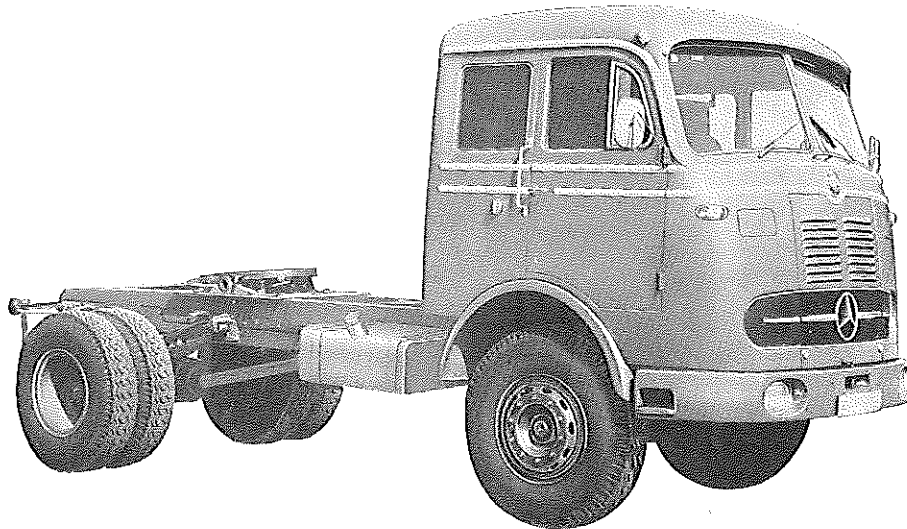
**DAIMLER-BENZ AG.**  
Werk Gaggenau

**TYP LPS 334/16†**

Gruppe **15**

Daimler-Benz

1600a



**Diesel-Motor · 6 Zylinder · 4-Takt · 200 PS bei 2200 U/min**

**Auflage last: 10350 kg**  
(max. einsch. Sattel, Unterb. u. Res.-Rd.)

## Triebwerk

### Motor

Hersteller und Typ	Daimler-Benz/OM 326
Höchstes Drehmoment	72 mkg bei 1300 U/min
Größte Nutzleistung	200 PS bei 2200 U/min
Hubraumleistung	18,5 PS/l
Mittlerer Arbeitsdruck	8,4 kg/cm <sup>2</sup> bei 1300 U/min
Mittl. Kolbengeschwindigkeit	10,3 m/sek
Verdichtungsverhältnis	21,5
Kurbelverhältnis	4,14
Lage im Fahrzeug	vorn
Aufhängung	4-Punkt/auf Gummi
Schmiersystem	Druckumlaufschmierung mit Temperaturregler
Kühlung	Wasser/durch Thermostat geregelt
Gewicht	805 kg
Zylinder-Anzahl	6
Zylinder-Anordnung	stehend/in Reihe
Zylinder-Gußform	Block/mit Kurbelgehäuse vergossen
Zylinder-Werkstoff	Grauguß
Zylinder-Bohrung	128 mm
Kolbenhub	140 mm
Gesamthubraum	10809 cm <sup>3</sup>
Zylinderkopf	6 Einzelköpfe/abnehmbar

Abdichtung Zyl./Zylinderkopf	Asbest
Laufbuchsen	keine
Ventilsitzringe	keine
Kolbenhersteller	Mahle
Kolben-Werkstoff	Mahle 138/geschmiedet
Kolbenringe	4Verdichtungs-/2Ölabstreifringe
Pleuel	Doppel-T-Schaftquerschnitt
Pleuellager	Gleitlager/Mehrstoff
Kurbelwelle	7fach gelagert/Lagerstellen gehärtet/Gegengew./ Schwingungsdämpfer
Kurbelgehäuse	zus. mit Zylinder gegossen
Schmieröl-Leitungen	Bohrungen im Kurbelgehäuse
Anzahl der Ventile (je Zyl.)	Einlaß: 2/Auslaß: 2
Anordnung der Ventile	hängend/senkrecht
Einlaßventil öffnet bei	31° vor OT
Einlaßventil schließt bei	67° nach UT
Auslaßventil öffnet bei	69° vor UT
Auslaßventil schließt bei	33° nach OT
Ventilspiel (kalt)	Einlaß 0,25 mm/Auslaß 0,35 mm
Ventilsteuerung erfolgt über	Stößel/Stößelstange/Kipphebel
Nockenwelle	im Kurbelgehäuse/7 Gleitlager
Nockenwellen-Antrieb	Schrägverzahnte Stirnräder
Saugrohr	gemeinsames Rohr/gegossen

### Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung	Kolbenpumpe zusammen mit Einspritzpumpe
Kraftstofftank-Füllmenge	140 l bzw. 200 l
Kraftstofffilter	Stufenfilter 1. Stufe Filzrohr/2. Stufe Papier
Ölpumpe	Zahnradpumpe
Ölwannenfüllmenge	max. 12/min. 9 l bei gleichzeitiger Filter- reinigung 1,5 l mehr
Ölfilter	Feinfilter im Hauptstrom
Luftreiniger	Ölbadluftfilter/ Ansauggeräuschdämpfer mit Frischluftansaugung
Kühlwasser-Förderung	Zentrifugalpumpe
Zylinderkühlung	auf ganzer Länge
Kühlsystem-Fassungsvermögen	43 l
Kühlerbauart	Rippenrohrkühler
Kühlerwärme-Abführung	Ventilator
Einspritzpumpe	Bosch PE S 6 A 90 B 410 R S 516/11

Einspritzdüse	Bosch DN O SD 211
Einspritzdruck	135 atü
Reglerausführung	Fliehkraftregler
Elektrische Anlage	12/24 V
Glühkerze	Bosch KE/GA1/20; Beru 340 G
Zündfolge	1-5-3-6-2-4
Anlasser	Bosch BPD 6/24 AR 183 mit Stahlritzel
Anlasser-Ausführung	Schubanker
Anlasser-Befähigung	elektromagnetisch
Lichtmaschine	Bosch LJ/GK 300/12-1400 AR 18
Lichtmaschinen-Antrieb	2 Keilriem. 12,5 × 1600 DIN 7753
Antrieb des Luftpressers	1 Keilriem. 12,5 × 1600 DIN 7753
Ladebeginn	bei 660 U/min der KW
Übersetzung	KW/Lichtmaschinenwelle ... i = 1,62
Spannung der Batterie	12 V
Batterie	2 Stück/je 105 Ah

Ersatz für Ausgabe November 1961

**Kraftübertragung**

Kupplung ..... Fichtel & Sachs/G 70 KR  
 Kupplungs-Art ..... Reibungskupplung/  
 Einscheiben/trocken  
 Schaltgetriebe ..... ZF AK 6-70/liegend  
 Schaltgetriebe-Art ..... mechanisches Stufengetriebe,  
 auf Wusch mit zentralem  
 Außenantrieb für 0,93fache  
 oder 1,52fache Motordrehzahl  
 Schaltgetriebe-Anordnung .... mit Motor verblockt  
 Anzahl der Gänge ..... 6 V; 1 R  
 Übersetzungen .....  $i = 6,63/3,88/2,43/1,55/1/0,71;$   
 5,66  
 Geräuscharme Gänge ..... 2. bis einschl. 6.  
 Synchronisierte Gänge ..... keine

Schnellgang-Anordnung ..... 6. Gang als S-Gg. ausgelegt  
 Schalthebel-Anordnung ..... rechts neben Fahrer  
 Schaltungsart ..... Kugelschaltung/Fernschaltung  
 mech.  
 Getr.-Geh.-Ölfüllmenge ..... 12 l  
 Kraftübertragungselement .... Gelenkwelle/zweiteilig  
 Treibende Räder ..... Hinterräder  
 Ausgleichgetriebe ..... Kegelradgetriebe  
 Ausgl.-Getr.-Ölfüllmenge ..... 6 l (Neufüllung)  
 Antrieb der Halbachsen ..... Spiralkegelräder/Stirnrad-  
 Nabenantrieb  
 Übersetzung  
 Schaltgetriebe/Hinterräder ..  $i = 7,35$   
 Schubübertragung ..... Hinterfedern

**Fahrwerk**

**Räder und Bereifung, Lenkung**

Räderart ..... Scheibenrad/Stahlblech  
 Anzahl der Räder ..... 4  
 (Zwillingsräder = 1 Rad)  
 Anzahl der Reifen ..... vorn 2/hinten 4  
 Reifengröße ..... 12,00-20 verstärkt  
 Reifenluftdruck, vorn u. hinten .. 6,5/5,75 atü  
 Felgenart ..... Schrägschulter  
 Felgengröße, vorn u. hinten .. 8,5-20  
 Radaufhängung, vor ..... Starrachse  
 Radaufhängung, hinten ..... Starrachse  
 Federung, vorn ..... Blatt-(Halb-)Federn/längs  
 Federung, hinten ..... Blatt-(Halb-)Federn/längs/ Zu-  
 satz-Federn/Progr. Wirkung

Stabilisator ..... Drehstab-Stabilisator vorn  
 und hinten  
 Stoßdämpfer, vorn ..... 2 hydraul. Teleskop  
 Radsturz ..... 1°  
 Spreizung ..... 7°  
 Vorspur ..... 0-3 mm (unbel., gemessen an  
 den Felgenhörnern)  
 Nachlauf ..... 2° 30'  
 Art der Lenkung ..... ZF-Hydro-Schneckenrollen-  
 Lenkung/Baumuster 74 Typ 72  
 Lenkübersetzung .....  $i = 25,8$  (im Lenkgetriebe)  
 Größter Radeinschlag ..... innen 41°, außen 31° 40'  
 Lenksäulen-Anordnung ..... links  
 Spurstange ..... ungeteilt

**Bremsen**

Bremsanlage ..... Westinghouse/Daimler-Benz  
 Wirkungsweise d. Fußbremse .. Druckluft/4 Räder/Innenbacken  
 lastabhängige Hinterradbr.  
 Wirksame Gesamtbremsfläche . 3390 cm<sup>2</sup>

Bremskraft-Übertragung ..... Druckluft  
 Bremstrommel-Ø ..... 440 mm vorn u. hinten  
 Wirkungsweise d. Handbremse mechanisch/Ratsche/Hinter-  
 räder/Innenbacken

**Allgemeine Daten des Fahrgestells**

Radstand	mm	3500	3700	3200
Spurweite, vorn	mm	1900	1900	1900
Spurweite, hinten	mm	1765	1765	1765
Bodenfreiheit	ca. mm	360	360	360
Bauchfreiheit	ca. mm	245	150	180
Fahrgestellgewicht	kg	4920	5130	5080
Fahrgestelltragfähigkeit	kg	11080	10870	10920
Kleinster Spurbkreis-Ø	m	13,5	14,2	12,6

Rahmenausführung ..... Leiterrahmen/Längsträger  
 (U-Profil) mit Querträgern  
 vernietet  
 Schmiersystem ..... Einzelschmierung  
 Anhängerbremsanschluß ..... ja/Voreileinstellung für  
 Anhängerbremse

**Allgemeines**

**Achslasten und Gewichte**

		3500	3500	3700	3200
		langes Fahrerhaus	kurzes Fahrerhaus		
Radstand	mm	3500	3500	3700	3200
Zulässige Achslast, vorn	kg	6000	6000	6000	6000
Zulässige Achslast, hinten	kg	10000	10000	10000	10000
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	16000	16000	16000	16000
Leergewicht, ohne Sattel und Reserverad	kg	5800	5650	6010	5960
Auflage last, max. einschl. Sattel und Reserverad	kg	10200	10350	9990	10040
Achslast aus Fahrgestell-Gewicht (nach DIN 70020) vorn:	kg	2910	2910	3060	2990
hinten:	kg	2010	2010	2070	2090
Brutto-Anhängelast, gebremst mit 2-Achs-Sattelanhänger	kg	26200	26350	25990	26040
Zulässiges Gesamtgewicht des Sattel-Kfz.	kg	32000	32000	32000	32000
<b>Maße</b>					
Länge über alles	ca. mm	5940	5940	6460	5960
Breite über alles	ca. mm	2420	2420	2420	2420
Höhe über Fahrerhaus, unbelastet	ca. mm	2870	2870	2910	2910
Überhang, vorn	mm	1375	1375	1675	1675
Überhang, hinten	mm	1065	1065	1085	1085
Wendekreis-Ø	ca. m	14,9	14,9	14,7	13,16

**Sonstige Daten**

Höchstgeschwindigkeit ..... 85,5 km/h  
 Ölverbrauch ..... ca. 0,4 l/100 km  
 Spezifische Motordrehzahl ..... 1545

**Zubehör**

Scheinwerfer ..... 45/40 W/285x154 mm oval  
 Lichtaustritt  
 Abblenden ..... Fußschalter  
 Standlicht ..... im Scheinwerfer  
 Fahrtrichtungs-Anzeiger ..... Blinkanlage  
 Öldruckanzeiger ..... Zeiger-Meßgerät  
 Ladestromanzeiger ..... Anzeigeleuchte  
 Geschwindigkeitsmesser ..... (Tachograph) 0 bis 90 km/h  
 Meßbereich

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030